

Wernicke, Christian: Clorinde sagt nicht oft, was sie nicht sagen soll (1693)

1 Clorinde sagt nicht oft, was sie nicht sagen soll;
2 Doch was sie sagt und thut, wird durch die Art beschönnet,
3 Mit der sie Alles thut. Es steht ihr Alles wohl,
4 So daß die Tugend selbst ihr keinen Zierrath lehnet,
5 Den ihre Schönheit nicht der Tugend wiedergiebt:

(Textopus: Clorinde sagt nicht oft, was sie nicht sagen soll. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poem/1693/1>)